

unterstützt, gleichzeitig aber für individuelle Anforderungen offen ist. Bei Eigenentwicklungen muss man nicht auf den nächsten Software-Release eines Anbieters warten. Die Verzahnung der Systeme und Leistungsprozesse zwischen Logistikdienstleister und Kunde gelingt umso reibungsloser, je mehr bewährte Standards mit neuen Technologien kombiniert werden. So sind bereits über 4000 Dachser-Kunden über EDI an den Logistikdienstleister angebunden.

Diesen Ansatz bestätigt auch eine aktuelle Studie der Universität St. Gallen (Technologieportfolioanalyse: Technologieinnovationen in der Feindistribution im Stückgut-Markt; 2008). Laut dem Lehrstuhl für

Logistikmanagement lassen sich mit geeigneten Technologieinnovationen Wettbewerbsvorteile im hart umkämpften Stückgutmarkt erzielen, indem bei der Feindistribution teure Fehl- und Zweitzustellungen auf der «letzten Meile» vermieden werden. Während Dachser seit 1994 die Barcode-Technologie für eine eindeutige Sendungsidentifikation und einen durchgängigen Informationsstrom nutzt, zeigt sich die Branche eher zurückhaltend beim Einsatz neuer Technologien, wie die St. Galler Studie aufzeigt. Bei Dachser funktioniert die Realtime-Datenübertragung mittels GPRS-basierter POD-Geräten vom Fahrer zum zentralen IT-System europaweit. Egal ob die Sendung innerhalb der Schweiz oder

europaweit spedierte wird, der Kunde erhält überall dieselbe hohe Qualität der Informationen.

#### **Ablieferungsbelege in Echtzeit**

Dachser überträgt die Statusinformationen wie auch die digitalen Ablieferbelege in Echtzeit an das zentrale IT-System. Die Daten stehen allen Beteiligten unmittelbar zur Verfügung. Realtime-Lösungen sind also kein Hype, sondern fester Bestandteil eines Leistungsbündels aus Qualität, Zuverlässigkeit, Marktnähe und Prozesstransparenz.

---

Peter Bauer, Geschäftsführender Direktor, Dachser Schweiz, Regensdorf.

## **Studie der Universität St. Gallen weist Dachser als Technologieführer aus**



Der Lehrstuhl für Logistikmanagement der Universität St. Gallen erstellte im Jahr 2008 eine Technologie-Portfolioanalyse für sechs Schweizer Stückgut-Dienstleister. Das Ziel der Erhebung war es, den «State of the Art» und Nutzen erfolgreich eingesetzter Technologieinnovationen in der Feindistribution im Stückgut-Verkehr zu ermitteln.

Die Ergebnisse der Studie sind für Dachser äusserst erfreulich:

- Dachser ist im Vergleich zur Konkurrenz bei den Technologien im Fahrzeug (GPRS) sowie beim Fahrer (Handheld) führend.
- Im Bereich der Avisierung liegt Dachser mit der Konkurrenz gleichauf, wobei die vergleichsweise stark ausgeprägte Implementierung von EDI zur erhöhten Kundenintegration als Technologieführerschaft zu bewerten ist.
- Dachser analysiert als einziges Unternehmen Daten aus dem Handheld und verwendet sie auch für die Optimierung von Routen.
- Dachser liegt bei den Zustellkonzepten und den Beladungstechnologien im Bereich der Konkurrenz und ist im Bereich der Sendungs-ID (Barcode) führend.

Dank erfolgreich implementierten Technologieinnovationen kann Dachser im hart umkämpften Stückgut-Markt die Wirtschaftlichkeit einer Sendung erhöhen und Fehl- und Zweitzustellungen auf der «letzten Meile» bestmöglich vermeiden.



#### **Kontakt**

Dachser Spedition AG  
Peter Bauer  
Geschäftsführender Direktor  
Althardstrasse 355  
8105 Regensdorf  
Telefon 044 872 11 10  
E-Mail [peter.bauer@dachser.com](mailto:peter.bauer@dachser.com)